

Jerobeam, der zuerst zu Thirza und hernach zu Samaria wohnte. Nur die zwei Stämme Juda und Benjamin blieben Rehabeam treu.

(Diese Absonderung nennt man die Reichstheilung)

Das kleine Königreich wurde Juda genannt, das große Israel. Oft bekriegten sie sich beide.

In Juda blieb man bei der reinen Gottesverehrung, in Israel aber ging es mit der Abgötterei so weit, daß gleich der erste König zu Dan und Bethel zwei goldene Kälber aufrichten ließ, und dazu sagte: „Siehe Israel, das sind deine Götter!“ Klugen Leuten mißfiel dies und die übrige Sittenlosigkeit und Liederlichkeit so sehr, daß sie sich aufmachten und nach Juda zogen, wo es noch etwas besser war.

Die Propheten; das Babilonische Exil.

Um diese Zeit standen in Israel viele Propheten auf, welche zu dem Volke sprachen: „Bleibt ihr so schläfrig, wollüstig und einfältig wie bisher, so werden eure kräftigern und klügern Nachbarn euch überwinden und peinigen! Aber die Israeliten lachten jene Männer aus, und blieben bei ihrem verkehrten Thun und Treiben. Bald darauf erfüllten sich diese Weissagungen schon zum Theil.

Die Israeliten wurden den Assyrischen Königen zinsbar, und das Reich kam seinem Untergange immer näher.

Das Assyrische Reich war unterdessen mächtiger und furchtbarer geworden; einmal regierte hier ein sehr schwelgerischer König: Sardanapalus, der seiner Wollüste wegen berüchtigt geworden ist; aber